

# General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend



Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg  
Amtsgericht und versch. Gemeinden

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.  
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M. durch Boten in Remberg  
M. in Heiden, Rotta, Lubitz, Meritz, Gommio und Göditz M und  
durch die Post M.

Anzeigenpreis: Die Egelipaltene Koppszelle oder deren Raum Pfg., die  
Egelipaltene Kleinszelle Pfg. Beilagen: Pfg für das Hundert, aus-  
schließlich Polzegebühr. - Schluss der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr  
spätere Anzeigen tags zuwer.

Bezugspreis: Monatlich für Abholer 1,25, frei Haus durch Boten 1,35, durch die Post 1,40 Mark.

Anzeigen: Blattseite 15, Kleinszelle 40 Pfennig

Nr. 10

Remberg, Sonnabend, den 22. Januar 1927

29. Jahrg

## Nutzholzversteigerung.

Dienstag, den 1. Februar, vormittags 10 Uhr,  
hiesig im Stadtschlösschen  
230 Stück kieferne Brett- und Baukämme,  
5 " eichene Steile  
(Schlag an der Bannhansstraße) versteigert werden.  
Sammelort: Forsthaus, Biedingen in Termitz.  
Remberg, den 21. Januar 1927.  
Der Magistrat.

## Aus der Heimat und dem Heide.

Remberg, den 21. Januar 1927.

\* Alte Wunden (Sonntagsbeobachter). Es gibt wohl niemanden, der aus der Erfahrung seines Lebens heraus nicht irgendwie an alten Wunden kranke. Da ist irgend eine köstliche Erinnerung, irgend eine besondere Enttäuschung, die wir längst vernachlässigt haben, plötzlich berührt die alte Wunde mit verflachter Kräfte wieder auf und neuer Schmerz überkommt unser Herz. Es ist uns einmal so das unüberwindliche Gefühl unersessenes Leidens, daß wir um solche schmerzenden Wunden nicht herumkommen. Doch ihr Blick ist nicht der, sich mit flüchtiger Nähe darauf zu finden, sie hinwegzunehmen als etwas Unabänderliches und sich dann damit zu begnügen. Wer sich einmal die Mühe nimmt, dem Geheimnis seines Lebens auch unter diesem Gesichtspunkt nachzuspüren, erkennt zu seiner Freude, welche köstlichen Gezeiten ihm innewohnen. Gähne es sein Leid, keinen Schmerz, keine Wunden auf der Welt, wie hochmütig und leichtfertig würde dann wohl die Menschheit. Sie ist schon ohnehin, aber im Leide ist ihr das gesunde Gegengewicht geschaffen, das nicht nur zeitweilig, sondern lange spürbar nachwirkt. Alte Wunden heilen tief, und je älter sie sind, umso größer ihre Narben. Wer sie aber hundertmal aus Gottes Hand und nicht nur, weil sie zum Bestandteil seines Lebens gehören, dem werden sie zum Segen. Dann zerstreuen blühende Blumen der Freude schöner als auf dem Grunde des Leides. Nichts wird der Mensch heftiger, zugleich aber auch dankbarer, als wenn Leid ihm die Sinne schärft. Nichts begründet er das liebe Licht der Sonne freudiger, als wenn ihm Sturm und Regen voranfliegt. Erkennen wir uns, warum Wunden, auch alte Wunden, heil müssen? Dann lösen unser Vertrauen zum verborgenen Ratgeber unseres Gottes nicht wankend werden, sondern nur umso inniger bitten: Herr, schicke, was du willst ein Liebes oder Leides, Ich bin gefaßt, daß beides aus deinen Händen quillt." Ms.

\* Am 19. Februar veranstaltet die Remberger Schule aus Anlaß der Wiedergeburt des 100. Todestages von Beschlutz ein Familienabend im Gasthof zum blauen Hecht.  
\* U. S. W. Raditz. Nachdem der Verein das alte Jahr mit einer stimmungsvollen Weihnachtfeier, zu der 24 Großmütter des Dorfes eingeladen waren, und einem wohlgeleitungen Reppenspiel beschloß, wurde das neue Jahr mit einer gutbesetzten Versammlung am 19. d. M. eröffnet. Herr Boltersdorf von der Landwirtschaftskammer Halle hielt einen

sehr interessanten Vortrag über „Mittel- und Wege zur Ertragssteigerung im Obst- und Gemüsebau“. Durch die richtige Erdumwitterung und vor allem Veredlung der ausbleichenden Sorten, sorgfältiger Pflege der Obstbäume und moderner Verpackung und Anlieferung können wir uns auf diesem Gebiet noch wesentlich viel leisten und herausheben, um einen Teil der Erde, die jetzt in des Auslandes (200 Millionen für Obst und Gemüse, 180 Millionen für Gemüse) in unsere eigenen Taschen zu stellen. Um die Anregungen des Vortrags praktisch anzuzuwenden, fand am nächsten Tag eine Besichtigung von 14 Gärtnern des Mittelheides mit praktischen Unterweisungen und Ratstellungen an Ort und Stelle statt, die ebenfalls sehr anregend und lehrreich war. Der Verein wird auf seine Kosten eine Obstbaumzucht anpflanzen, um die in unserer eigenen Taschen zu stellen. Um die Anregungen des Vortrags praktisch anzuzuwenden, fand am nächsten Tag eine Besichtigung von 14 Gärtnern des Mittelheides mit praktischen Unterweisungen und Ratstellungen an Ort und Stelle statt, die ebenfalls sehr anregend und lehrreich war. Der Verein wird auf seine Kosten eine Obstbaumzucht anpflanzen, um die in unserer eigenen Taschen zu stellen.

schen und auslandslieferndes den Herrn Amtsvorsteher Gehmenger-Raditz beabsichtigt. Es wurde nach näherer Untersuchung festgestellt, daß die Lebensmilde der 23jährige Landwirtschaftsbesitzer Paul Faß und die 17jährige Ehefrau des Horstbofs eine Eheverhältnisse unterhalten, wozu die Eltern der Horstbofs die Einwilligung nicht geben wollten. Beide hatten in der Nacht zum 17. Januar Horstbofs verlassen und sich, wie eine telephonische Anfrage bei dem Bruder des Faß in Halle ergab, dort hin begeben. Auf der Rückfahrt liegen beide nun in Raditz aus, wo sie sich noch bis gegen 9 Uhr abends im Besmann'schen Hotel aufgehalten hatten. Beide müssen sich dann zu Fuß über Schlemke nach dem Ort begeben haben, wo sie die städtische Tat verübten. Nach der Lage der vorgefundnen Leichen muß die Tat im Freien ausgeführt worden sein, wobei Faß mit dem seinem Vater gehörigen Revolver zuerst seinen Brand erschoss und sich dann selbst einen Schuß in die rechte Schläfe beibrachte. Die Tat erfolgte, wie aus einem Verhörprotokolle ersichtlich ist, im Einverständnis des Mädchens. Die Leiche des Faß wurde bis zur Freigabe durch die Behörden nach der Horstbofschen Wohnung in Horstbofs gebracht worden.

Verkehr (Ebe), 19. Jan. Für 35., 35., 30.- und 29-jährige Irene Wendt bei dem Vanguerweilener Wilhelm Wörchers hier wurden die seit einer Zeit mit Ehebruchverleumdung seitens der Handwerks- bzw. Landwirtschaftskammer ausgezeichnet.

Wolfs (Kreis Bitterfeld), 19. Jan. Gestern früh gegen 6,45 Uhr ist zwischen Creppin und Wolfs die 20jährige Charlotte Dehmichen aus Wolfs aus dem fahrenden Personenzug 411 gestürzt. Sie wurde nur leicht an Kopfe verletzt und tung Hautabwühlungen davon. Das Mädchen hat sich wahrscheinlich an die Tür gelehrt, ohne sich zu vergewissern, ob diese auch richtig geschlossen sei. Der Zug wurde durch einen der Notbremse sofort zum Halte gebracht.

Verkehr, 18. Januar. Zwischen Jallentitz und Reichfeld wurde gestern abend zwischen 5 und 1/2 Uhr der Oberlandfänger Bargesen-Zettich auf einer Dienstreise von einem Wilderer angefallen und verletzt. Bargesen löbte unterwegs einen Schuß, machte, sich auf die Suche und sah sich plötzlich einem Mann gegenüber, der ein Netz auf dem Rücken trug. Ehe es aus nur zu einem Wortwechsel kommen konnte, schoß der Wilderer aus geringer Entfernung eine Schrotladung auf den Landfänger ab, die diesen an Brust und Armen verwundete. Nach die Lunge hat Verletzungen erlitten. Der Verwundete mußte in das Torgauer Krankenhaus gebracht werden; Lebensgefahr besteht jedoch nicht.

### Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 23. Januar. (3. Sonntag nach Epiphania). Kollekte für die Arbeiterinnen-Kolonne „Frauenheim“ in Groß-Solze und für den Mitteldienstlichen Verband evangelischer Arbeiterinnen-Vereine in Eilenburg.  
1. Remberg.  
Vorm. 1/10 Uhr im Bürgeraal: Gemeindegottesdienst.  
Pfarrrer Ehmms.  
2. Gommio.  
Vorm. 1/10 Uhr: Gottesdienst. Propst Meyer.



Sonntag, den 30. Januar.

## Gruben- u. Brennholz-Versteigerung

### Köplitz

Montag, den 7. Februar, kommen von 10 Uhr im Forsthaus Köplitz zum Angebot:  
Kiefern Rohholz ca. 200 rm tief. Brennholz  
Kiefern Kahlern 165 " "  
Eichenbuchs Schlag 60 " Hartholz "  
100 " tief. Stempel 2 m lg  
teilweise aus Sommereschlag  
Näheres und Pflichten beim  
Kontakt Burgkennig

**Apotheker Pechsteins Aroxylmethode**  
für Haut-, Bein- und Gelenkleiden. Behandlung schmerzlos und ohne Berufsstörung 18-jährige Praxis.  
Hermann Jannaschke, Naturheilkundiger,  
Wittenberg (Bez Halle), Collegienstr. 49  
Sprechstunden 9 bis 12 und 2 bis 6 Uhr täglich.



Empfehle heute eingetroffen:  
**frische grüne Serringe**  
**frischen Schellfisch**  
Reinhold Hartmann

**Junghans-Wecker**  
in allen Preislagen empfiehlt  
Paul Elstermann  
Uhrmacher  
Remberg  
Leipzigstr. 61  
Telefon 281

Vorzüglihen  
**Sauertohl**  
selbst eingemacht  
C. G. Pfolz

**Man sollte**  
dem Jungvieh sofort nach dem Ablesen Dr. Wrodmann Vieh-Extrakt-Emission „Osteosan“ verabreichen. Man erzielt schnellwüchsige, gesunde, krafttätige Tiere. - Schutz vor Krampf u. Nässe. Keine Brech- und Abführmittel mehr! Preis: 5 Pfennig frei. Gibt nur in Original-Packungen. Zu haben in Drogerien, Apotheken u. sonst. einschlägig. Geschäftshäusern. Wo nicht, durch  
Dr. Wrodmann Chem. Fabr. in d. S. Leipzig-Entr.  
Bestimmt zu haben in:  
In Remberg in der Apotheke Karl Elbe; bei J. G. Glaubig, Kolonialwaren; A. C. Eitreich Nachf.; Joh. A. Kühn, Schokoladenfabr.

Eine Fabrik  
**Dünger**  
zu verkaufen  
Carl Posern  
**Fertel**  
zu verkaufen  
Wittenberger Remmarkt 11

**100 Rasierklengen**  
5,80 Mark frank.  
Nichtigkeitsfall: Geld zurück.  
Fa. v. Münchhausen,  
Wesermünde-Lehe.

**Besseres Mädchen**  
für Haushalt, das sich gleichzeitig im Laden (Lebensmittelgeschäft) ausbilden kann, gesucht.  
Paul Eise, Leipzig,  
Sandorfer Straße 15.

Ent erhaltener Berge  
**Sportwagen Kiefers zum Roden**  
preiswert zu verkaufen  
Burgstraße 13  
Wilhelm Springer, Bismarckstr. 25





# Fahrräder

Görlicke — Bismarck — Meteor  
Aquila — Alcyon — Thomann

## Seibt-Radio-Apparate

Sämtliche Ersatz- und Zubehörteile

Reparaturen werden von mir selbst ausgeführt, daher fachmännisch und preiswert.

### Fahrrad-Hoffmann

## poln. Gerstenschrot-Futter

offeriert billigt

Prima

Wilhelm Felgner, Arhallerstraße

## Stenographie-Unterricht.

Am Dienstag, den 25. Januar, abends 8 Uhr beginnt in der Schule (Eingang Kreuzstraße) ein Anfänger-Kursus in dem System

### Stolze-Schrey

Kurseshonorar 5.— M. wöchl. Bücher  
Stenographen-Verein Stolze-Schrey

## Markt Hotel „Blauer Hecht“ Markt

Am Sonntag, den 23. Januar 1927:

Nachmittags 4 Uhr: Kindervorstellung  
Abends 8 Uhr: Hauptvorstellung.

Das sensationelle Tiefendoppelprogramm

13 gewaltige Akte 1. Teil 7 Akte

### Zirkus Wild-West

In der Hauptrolle  
Saut Gibson, der  
Finstelsteller. Dieser  
Film behandelt das  
größte Ereignis  
Nordamerikas, das  
berühmteste aller West-  
erlebe in Kanada.  
2. Teil 6 Akte



So spielt das Leben Eine tragische Komödie von R. Hyman. Die Hauptrolle in diesem herrlichen Filmroman spielt die berühmte Film-Diva **Eva Novena**

## Achtung Rotta Sonntag, den 23. Januar Großer Damenball

Eintritt 50 Pf. Tanzen frei  
Es laden freundlichst ein  
Die jungen Damen und der Wirt R. Kunze

## Rotta Sonntag, den 23. Januar 1927, von nachmittags 4 Uhr an Damenball und Bockbierfest

Wozu freundlichst einladet

mit Stimmungsmusik  
Gustav Jahn Es ladet freundl. ein H. Mischke



## Bitterfelder-Bock das Starkbier der Brauerei Bitterfeld

Etwas ganz Besonderes!

## Empfehle Rind-, Kalb- und Schweinefleisch

frische Sülze

Div. Aufschnitt  
Kaiserjagdwurst, Mortadella  
Wiener Würstchen

## Würstchen in Dosen

Bockwurst und Breslauer  
in bekannter Güte

Richard Krausemann

## Prima frisches Rind-, Kalb-, Hammel- und Schweinefleisch

frische Sülze

ff. Bockwurst  
empfiehlt Ernst Bachmann

Prima frisches

## Rind-, Kalb- und Schweinefleisch

gute Räucherwaren

diversen Aufschnitt

ff. Bockwurst

sowie alle anderen Sorten Wurst

empfiehlt

Ewald Ballmann

## Ein Regenmantel

günstig, am vergangenen Sonntagabend in der Wirtstube abhandelt gekommen. Gegen gute Belohnung abgegeben in der Geschäftst. v. H.

## Hotel Palmbaum

Sonntag u. Sonntag

Anstich von

ff. Mündener Spaten-Bräu

Jam Sonntag empfiehlt

als Spezialität

Holländer Lortz

Spritzkuchen

Unterhaltungsmusik

Es ladet freundlichst ein

G. Ottenmann

## „Zum Weinberg“

Sonntag den 23. Januar, empfiehlt:

Schultheiß-Bogenhofer-Wein

ff. Kaffee und Pianofluten

G. Fehner.

## Spielkarten

empfiehlt Richard Arnold

## Gaditz

Sonntag, den 23. Januar

## Preis-Stat

Anfang 2 Uhr

Es ladet freundl. ein H. Mischke

# Schü-Li

Sonntag, abend punkt 8 Uhr

beehren wir uns, wieder ein herrliches Programm zu bieten.

Ein großartiger Film aus den wildromantischen Wäldern Alaskas

S wunderbare Akte

Bilder von seltener Schönheit

Sehr spannend



Was keiner Frau verzeihen wird

S wunderbare Akte

Sehr spannende sensationelle Handlung

Sehr spannend!

Außerdem

## Der Schützling des Todes (Marie, die Heldin der Prairie)

Original-Wildwestfilm in 3 Akten

Joe unter Kannibalen amerikanische Humoreske

Nachmittags ab 4 Uhr: Kaffee-Konzert

## Turnverein „Gut Heil“ e. V. Bergwitz

Am Sonntag, den 23. Januar, findet im Roachschen Saale ein

## Großer Elite-Maskenball

hat, wozu freundlichst einladet  
Der Vorstand  
Anfang 6 1/2 Uhr

Eintritt für Masken frei  
Die originellste sowie die zwei schönsten Masken erhalten Preise  
Garderobe liegt von nachmittags 2 Uhr im Lokal aus.

Gestern abend 9 Uhr verschied nach längerem Leiden unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

## Christiane Schulze

geb. Barth

im Alter von 78 Jahren.

Dies zeigen tiefbetrubt an

Gaditz, den 21. Januar 1927

Familien Schulze und Prager

Die Beerdigung findet Montag nachmittags 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt

## Das zeitraubende Anstellen am Postschalter



## Stadtparkasse Kemberg

täglich von 8 bis 12 Uhr geöffnet.